

7A 06.05.13 72



Stadt Hagenow



Beschlussprotokoll

Gremium:	Sitzung am:	Sitzungs-Nr.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus	20.03.2013	23

Sitzungsort:	Sitzungsdauer von – bis
Stadt Hagenow, Rathaus Lange Straße 28 -32, Raum 1091	18:15 – 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

H. Lagemann
Lagemann
Ausschussvorsitzende

Becken
Becken
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Sitzungstag: 20.03.2013

Sitzungs – Nr.: 23

Vorsitzende: Frau Helga Lagemann
1. Stellv. Herr Gert-Dieter Schlink
2. Stellv. Frau Gabriele Bahr

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten	
			entschuldigt	unentschuldigt
Herr Baalhorn	x	1 - 7		
Herr Jessel				
Herr Strauß			x	
Herr Antonioli				
Herr Schlink	x	1 - 7		
Herr Prieß				
Frau Bahr	x	1 - 7		
Frau Kryzak				
Herr Palletschek	x	1 - 7		
Herr Wrankmore				
Frau Lagemann	x	1 - 7		
Herr Wodke				
Frau Hase	x	1 - 7		
Herr Wulff				
Frau Hensen			x	
Frau Welzel				

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Becken

Gäste:

Herr Hamp – HGL GmbH Greven

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.01.2013
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zum neuen Standort der Hagenow-Information (Integration ins Museum) und Erarbeitung von Vorschlägen, um die Arbeit dieser Einrichtung effizienter zu gestalten
6. Bericht zum aktuellen Stand des Investitionsvorhabens der Firma HGL im Gewerbegebiet Hagenow Sudenhof
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Zu TOP 1

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Hamp von der Firma HGL GmbH (Aufbauleiter des geplanten neuen Werkes in Hagenow) wird besonders begrüßt. Frau Lagemann bedankt sich für die Bereitschaft, dass Herr Hamp für den eingeladenen Geschäftsführer, Herr Andreas Lau, an der Ausschusssitzung teilnimmt.

Zu TOP 2

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, den TOP 6 gleich nach dem TOP 2 zu behandeln. Mit dieser Veränderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6

Der Wirtschaftsförderer der Stadt Hagenow informiert, dass trotz vieler telefonischer Versuche und zwei offizieller Schreiben der Bürgermeisterin an den Geschäftsführer der Firma HGL in den letzten Wochen kein Kontakt zustande gekommen ist.

Diese Verfahrensweise erschwert natürlich die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem Investor, da Stadtvertretung und Stadtverwaltung bereit sind, alles erdenklich Machbare zu unternehmen, um dieses so wichtige Bauvorhaben für die Stadt Hagenow zu unterstützen.

Vertreter der Stadtverwaltung werden immer öfter von Mitarbeitern der Presse, Einwohnern der Stadt Hagenow, Mitarbeiter von Institutionen, ansässigen Firmenvertretern und anderen nach dem aktuellen Stand dieses Investitionsvorhabens gefragt.

Leider wird die Stadtverwaltung auch mit negativen Gerüchten konfrontiert, auf die keine konkreten Antworten gegeben werden können.

Die Ausschussmitglieder begrüßen es daher sehr, dass Herr Hamp an der Ausschusssitzung teilnimmt und bringen ihr Unverständnis zum derzeitigen Verhalten der Unternehmensführung zum Ausdruck.

Herr Hamp informiert, dass er nicht auf alle Kritikpunkte eingehen kann, da er Angestellter der Firma ist und diese Dinge nicht in seiner Kompetenz liegen.

In seinen sehr umfangreichen Ausführungen informiert er über die Auftragslage und über die Hauptkunden. Er erläutert sehr detailliert den geplanten Produktionshallenbau mit Verwaltungsgebäude und Sozialtrakt und die notwendigen Tiefbauarbeiten. Er nennt die gesamte Ausstattung der neuen Technologie und damit die zukünftigen technischen und technologischen Vorteile des Unternehmens gegenüber Mitwettbewerbern und noch einige zu klärende Probleme, wo sich mehrere Varianten anbieten.

Herr Hamp informiert über die geplanten Investitionssummen der einzelnen Bauabschnitte bzw. technische Ausrüstungen und den Bedarf an Arbeitskräften und welche speziellen Fachleute eingestellt werden müssen. Herr Hamp verbindet diese Informationen mit der Begründung der in der Vergangenheit notwendig gewordenen umfangreichen Umplanungen und den dadurch entstandenen wesentlich erhöhten Finanzbedarf. Er nennt eine Zeitspanne, in der diese beiden Hauptaufgaben endgültig geklärt sein müssten und ist diesbezüglich sehr optimistisch.

Abschließend äußert er sich zu den Endprodukten und ihren technischen Höchststand.

Eine Gleisanbindung vom Gewerbegebiet Hagenow Sudenhof zur Bahnstrecke Hagenow Land ist nicht notwendig.

Das neue Werk wird in Zukunft im Drei-Schicht-System arbeiten und eine eigene Facharbeiterausbildung durchführen.

Die gestellten Fragen der Ausschussmitglieder zum notwendigen Eigenkapital, Einstellung von Fachkräften, zur Ausbildung, zur Einhaltung von Fristen, zur eigenen Zuversicht und zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Vertretern der Stadt Hagenow werden von Herrn Hamp, soweit er dazu konkrete Aussagen machen kann, beantwortet.

Die Ausschussvorsitzende Frau Lagemann fasst die Aussagen von Herrn Hamp kurz zusammen, wünscht dem Unternehmen einen baldigen Baustart, dass die Schulden gegenüber der Stadt Hagenow betreffs des Grundstückskaufes so schnell wie machbar beglichen werden und bedankt sich nochmals bei Herrn Hamp für sein Kommen.

Herr Baalhorn schlägt vor, sollten sich in den nächsten 4 Monaten keine konkreten Aktivitäten einstellen, ist die Geschäftsleitung der Firma HGL erneut zu einer Ausschusssitzung einzuladen.

Termin 21. August 2013

Zu TOP 3

=====

Die Niederschrift vom 30.01.2013 wird 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gebilligt.

Zu TOP 4

=====

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5

=====

Zum Umzug der Hagenow-Information in das Museum und dem aktuellen Stand gibt der Wirtschaftsförderer eine Information.

Frau Hase war vor Ort und hat sich ebenfalls über die Integration der Hagenow-Information informiert.

In diesem Zusammenhang spricht sie zwei Kritikpunkte an:

1. Die Sitzposition der beiden Mitarbeiterinnen am Tresen ist sehr ungünstig. Die Mitarbeiterinn sind vom Eingang kaum zu sehen.
2. Eine Außenwerbung fehlt. Keine Info-Tafel bzw. Info-Würfel

Von den Ausschussmitgliedern wird diesbezüglich die Planung stark kritisiert und ein konkreter Termin der Realisierung verlangt.

Herr Baalhorn verweist nochmals auf den Vorschlag der CDU-Fraktion (Kauf der Gaststätte Schwanz ca. 200.000,00 €) in der letzten Stadtvertreterversammlung und das zu erarbeitende Konzept in Verbindung Museum-Alte Synagoge (Verbindungsachse). Er empfiehlt, diesen Vorschlag sollte die Verwaltung gründlich prüfen.

Zu TOP 7

=====

Herr Becken informiert über die Person des neuen Wirtschaftsförderers und den Termin seines Arbeitsbeginns.

Herr Baalhorn spricht wiederholt das Problem der fehlenden Papierkörbe auf den Lindenplatz an. Er verlangt weiter, dass in einer der nächsten Ausschusssitzungen der Realisierungsstand der Schwerpunktaufgaben 2012 ausgewertet wird.

Herr Palletscheck informiert, dass das Osterfeuer, organisiert von der Jugendfeuerwehr, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung in diesem Jahr nicht stattfindet. Nach seinen Aussagen liegt die Ursache bei der Stadtverwaltung, die sich in Vorbereitung dieser Maßnahme um die Bereitstellung eines geeigneten Grundstückes nicht gekümmert hat.

Ende des Protokolls